

11.8.2021 – 4investors

Neue Gewinnprognose ist „konservativ“ – noch 2021 sind neue Kooperationen in Aussicht

Hausse fortgesetzt: Die Aktie der JDC Group erreicht ein neues Top der Aufwärtsbewegung, nachdem das Unternehmen heute Zahlen zum ersten Halbjahr 2021 vorgelegt und die Prognose erhöht hat. Im Tagesverlauf erreicht der Aktienkurs in der Spitze 22,20 Euro, notiert aktuell bei 21,00 und liegt damit immer noch mehr als 10 Prozent gegenüber dem Vortag im Plus.

Auch für JDC ist der Kursanstieg „gut“: Das Unternehmen hält nach wie vor mehr als 0,5 Millionen eigene Aktien im Bestand, die zuvor zurückgekauft wurden und deren Wert in der Hausse 2021 mitsteigt. Zusammen mit anderen Faktoren bilden die Aktien eine Finanzierungsreserve von 25 Millionen Euro bis 30 Millionen Euro, heißt es aus dem JDC-Vorstand im Analysten-Call bei Montega Connect zu den heute vorgelegten Halbjahreszahlen.

Für die ersten sechs Monate des Jahres meldet die JDC Group einen Umsatzzanstieg von 58,8 Millionen Euro auf 68,6 Millionen Euro. Auf EBITDA-Basis hat das Unternehmen aus Wiesbaden den operativen Gewinn von 3,13 Millionen Euro auf 4,34 Millionen Euro gesteigert, unter dem Strich konnte der Halbjahresgewinn von 0,19 Millionen Euro auf 0,98 Millionen Euro erhöht werden.

JDC Group liegt zur Jahreshälfte über den eigenen Planungen

Man habe damit die Erwartungen übertroffen, so der JDC-Vorstand. „Mit dem Halbjahres-EBITDA 2021 haben wir bei einem Wachstum von 17 Prozent bereits 85 Prozent des Gesamtergebnisses 2020 erzielt. Das ist bemerkenswert und zeigt die Skalierbarkeit unserer Plattform. Deshalb haben wir unsere Guidance nach oben angepasst und sind für 2021 und die folgenden Jahre sehr optimistisch“, sagt Ralph Konrad, CFO/COO der JDC Group.

Auf Basis der bereits abgeschlossenen Kooperationen erwartet die JDC Group nun einen Umsatz zwischen 140 Millionen Euro und 145 Millionen Euro, bisher erwartete man 135 Millionen Euro bis 142 Millionen Euro. Bei der EBITDA-Prognose geht es um eine Million Euro auf 8 Millionen Euro nach oben. Wie der JDC-Vorstand bei Montega Connect durchblicken lässt, sieht man die 8 Millionen Euro EBITDA als eine konservative Schätzung an.

Weitere Kooperationen könnten noch im laufenden Jahr hinzu kommen - auch größere. JDC hofft nach der Zusammenarbeit mit der Provinzial vor allem, dass man noch weitere Kunden aus dem Sparkassensektor akquirieren kann. In Sachen Partnerschaften solle es vor Weihnachten noch gute Nachrichten geben, stellt JDC bei Montega Connect in Aussicht. Derweil befinde sich das Onboarding der Provinzial im Zeitplan.